KULTURPOST





LIEBLINGSJAHRESZEIT



WANDTEPPICH MIT ALLEGORIE DES FRÜHLINGS, von Peter Candid (Entwurf), Werkstatt des Hans van der Biest (Wirkerei), München 1613

in: Bayerisches Nationalmuseum München

© Bayerisches Nationalmuseum München

In einem Schlosspark spielt ein Knabe mit einem Reifen, begleitet von einem kleinen Hund. Daneben pflückt ein Mädchen Blumen. Links im Vordergrund sitzen zwei Mädchen mit gefüllten Blumenkörben. Die spielerische Abbildung des Frühlings mit seiner Blütenpracht ist gleichzeitig eine Allegorie (bildliche Darstellung) für die Kindheit. Bäume – mit Efeu umrankt – rahmen die Szene. Unter der Darstellung wird in Latein Bezug auf die Jahreszeit genommen. In den beiden unteren Ecken sind die Anfangsbuchstaben von Kurfürst Maximilian und seiner Gemahlin Elisabeth, den Auftraggebern für den Teppich, zu erkennen. Der kostbare Wandteppich befand sich ursprünglich in der Residenz.

AKTIVIERUNG: Ich gestalte meine Lieblingsjahreszeit

Die Wandteppiche mit den Darstellungen der anderen Jahreszeiten Sind im Museum leider nicht ausgestellt. Daher können Sie nun selbst kreativ werden und die eigene Lieblingsjahreszeit gestalten. In der Vorlage wurde die Frühlingsdarstellung, die Anfangsbuchstaben der Auftraggeber sowie das Motto der Jahreszeit entfernt. Anstelle dessen können nun die Lieblingsjahreszeit, oder Gegenstände, die mit dieser zu tun haben eingezeichnet werden: z. B. ein Skifahrer für den Winter, ein Strauß bunter Sommerblumen oder ein mit Früchten üppig behangener Apfelbaum ... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Im unteren Feld kann die entsprechende Jahreszeit eingetragen werden, vielleicht auch in Reimform. Die Anfangsbuchstaben vom eigenen Vor- und Nachnamen können, kunstvoll ineinander verschlungen, zu einem eigenständigen kleinen Kunstwerk werden.

Material: Vorlage, Bleistift, Farbstifte

Dauer: 10–30 Minuten





© Bayerisches Nationalmuseum München

© Bayerisches Nationalmuseum München



